Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 44: Minergie im Grossformat

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BWL-Tagung 2001: Grossbaustellen und ihre Umwelteinflüsse

Mit Grossbaustellen und ihren Einflüssen auf die Umwelt befasste sich die gut besuchte SIA-Tagung vom 19./20. Oktober 2001 in Basel. Die von der Berufsgruppe Boden/Wasser/Luft getragene Veranstaltung zeigte die verschiedenen fachlichen Aspekte am Beispiel der Grossbaustellen Nordtangente, Messeturm und EuroAirport.

(pps) Fritz Zollinger, Präsident der SIA-Berufsgruppe Boden/Wasser/Luft, unterstrich in seiner Eröffnungsansprache die unabdingbare Notwendigkeit des interdisziplinären Denkens zur Gestaltung unserer modernen, hoch spezialisierten Welt. Er verschwieg dabei nicht, dass die Zusammenarbeit manchmal schwierig und unbequem ist. Doch letztlich bildet nur das interdisziplinäre Denken die Basis für allseits befriedigende und nachhaltige Lösungen.

In ihrer Grussadresse ging Barbara Schneider, Regierungspräsidentin und Vorsteherin des Baudepartements des Kantons Basel-Stadt, auf das Thema Bauen und Umwelt ein. Ihr Departement will den Vollzug der Umweltvorschriften vereinfachen. Die Eigenverantwortung der Akteure steht im Vordergrund. Das Departement möchte mit dem Baugewerbe eine Umwelt-Kooperationsvereinbarung abschliessen, wie sie mit der chemischen Industrie und mit dem Carosseriegewerbe bereits mit Erfolg abgeschlossen wurden.

Am richtigen Ort ansetzen

Direktor Urs M. Sieber zeigte die Aufgabe und Bedeutung des EuroAirports Basel-Mulhouse-Freiburg. Projektleiter Jean-Pierre Daguenet stellte die Ausbauprojekte vor und Jürg W. Tschopp, Leiter der Abteilung Umwelt des EuroAirports, umriss die Entwicklung des Flughafens und dessen Auswirkungen auf die Umwelt. Mit verschiedenen Massnahmen versuchen die Betreiber, den Lärm an der Quelle zu vermindern. Schallschutzmassnahmen an Gebäuden in der Flughafenumgebung bezeichnet er wegen der exorbitanten Kosten als ultima ratio der Lärmschutzstrategie.

Hans-Jörg Schlegel, Ingenieur im Baudepartement des Kantons Basel-Stadt, stellte die im Bau befindliche Nordtangente Basels, die zwei Autobahnen verbindet, vor. Sie entlastet mehrere Stadtquartiere vom Durchgangsverkehr und verringert deren Belastung durch Lärm und Luftschadstoffe erheblich. Dies ermöglicht Massnahmen zur Stadtreparatur und Stadtteilentwicklung. Angesichts der in der Schweiz relativ häufigen Mängel bei der Abdichtung von Tagbautunneln plä-

Hansjörg Schlegel erklärt einer Gruppe die imposante, doppelstöckige Dreirosenbrücke, die kurz vor der Eröffnung steht (Bilder: pps)

dierte er für eine systematischere Normierung von Produkten und Konstruktionsregeln, wie sie in Deutschland mit Erfolg angewendet wird.

Lästige, notwendige Vorschrift

Fritz Zollinger, Präsident der SIA-Berufsgruppe BWL

Der Basler Kantonsgeologe Peter Huggenberger befasste sich mit dem vom Gesetz vorgeschriebenen Grundwasserschutz und dem Grundwassermanagement. Beides wird noch häufig als lästige Randbedingung betrachtet. Die Nachhaltigkeit erfordert, dass Bauwerke die Grundwasserströme möglichst nicht stören. Störungen beeinträchtigen die Qualität des Grundwassers und würden sich auch auf die intensive Nutzung durch die Industrie im Gebiet der Nordtangente auswirken. Rodolfo Lardi, Ingenieur im Baudepartement des Kantons Basel-Stadt, berichtete über Erfahrungen bei der Instandsetzung der Schwarzwaldbrücke unter Verkehr.

Planung und Psychologie

Tivadar Puskas, Ingenieur im Büro WGG Schnetzer Puskas, referierte unter dem Motto «135 Meter zwischen Luft, Wasser und Boden» über den im Bau befindlichen Messeturm. Dr. Markus Ringger, Physiker SIA bei Ehrsam & Ringger AG, stellte die Umsetzung der Baulärmrichtlinie auf dieser Baustelle vor, in deren Nachbarschaft Bauten der Lärmempfindlichkeitsstufe II liegen. Das Umsetzen der Baulärmrichtlinie bezeichnet er als Angelegenheit der Planung, gepaart mit Psychologie. Durch Vorschreiben von modernen Fahrzeugen, Anlieferung von Baumaterialien ausschliesslich über das Untergeschoss, durch Verwendung von Betonbeissern beim Abbruch und mit Kernbohrungen anstatt Schlagbohren konnte der Lärm erheblich vermindert werden. Bewehrungen wurden konfektioniert geliefert. Es wurde auf wiederverwendbare Schalungen geachtet und Beton wurde gepumpt. Die angeordneten Massnahmen werden ständig kontrolliert.

Auf den Exkursionen zum EuroAirport und zur Baustelle Dreirosenbrücke an der Nordtangente konnten sich die Teilnehmer selber ein Bild von den in den Referaten besprochenen Baustellen machen.